

Die Sprecherinnen und Sprecher und die Mitglieder der Landes-ASTen-Konferenz setzen sich gegenüber dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, den Hochschulleitungen sowie weiteren politischen Akteurinnen und Akteuren dafür ein, dass im Sinne der Internationalisierung des Studiums der Ausbau an Sprachkursen erfolgt. Zusätzlich müssen mehr Mittel für die akademischen Austauschprogramme zur Verfügung gestellt werden. Die Landes-ASTen-Konferenz fordert erneut und mit Nachdruck das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und Hochschulleitungen auf, die Lissabon-Konvention endlich flächendeckend umzusetzen. Des Weiteren sieht es die Landes-ASTen-Konferenz als notwendig an, dass den Gaststudierenden eine bessere Infrastruktur (Wohnungen, Sprachkurse, soziale Betreuung) an bayerischen Hochschulen geboten wird.